

Antrag auf Fördermittel aus dem Förderprogramm Solare Energienutzung

Antragsteller

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bankverbindung

Name, Vorname _____

Bankinstitut _____

IBAN _____

Folgende Förderung wird beantragt:

- Steckerfertige PV-Anlage, Wechselrichterausgangsleistung: _____ VA

Antragsteller ist:

- Wohnungseigentümer/in
 Gebäudeeigentümer/in
 Vertretung der Eigentümergemeinschaft
 Mieter/in
 Inhaber Familien- und Sozialpass

Gebäude bei dem die Maßnahme durchgeführt wird

- Neubau
 Altbau, Baujahr:
 Denkmalschutz

Gebäudeart:

- Ein-/Zweifamilienhaus
 Mehrfamilienhaus, Anzahl Wohneinheiten

Anschrift

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort 71155 Altdorf

Installation der Anlage

- Eigenmontage
- Fachbetrieb

Firma _____

Anschrift _____

Tel. _____

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

Mieter/Wohnungseigentümer

- Schriftliches Einverständnis des Vermieters/der Eigentümergemeinschaft

Denkmalgeschützte Gebäude

- Denkmalschutzrechtliche Genehmigung

Zur Ausstellung eines Zuwendungsbescheids:

- Angebot/Kostenvoranschlag

Nach Installation/Inbetriebnahme

- Fotos der neu installierten Anlage
Anhand der Aufnahmen muss ersichtlich sein, dass die Anlage am gemeldeten Gebäude installiert wurde. Weiterhin muss die Befestigung und der Anschluss über eine zulässige Energiesteckervorrichtung erkennbar sein.
- Kopie der Rechnung mit Nachweis zur installierten Leistung in Wp
Aus den Unterlagen müssen Angaben zum Hersteller und der Produktbezeichnung ersichtlich sein, um den geforderten Sicherheitsstandard überprüfen zu können.
- Nachweis über getätigte Zahlung, z.B. Kontoauszug
- Kopie der Registrierungsbestätigung beim Marktstammregister

Erklärung zum Antrag:

Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Fördermittel aus dem Förderprogramm besteht und dass unvollständige, unrichtige und unterlassene Angaben zur Rückforderung des Zuschusses führen können.

Ich erkläre, dass

- die Beantragung der Förderung entsprechend den Bedingungen und Voraussetzungen der Förderrichtlinie Solare Energienutzung erfolgt.
- die getätigten Angaben richtig und vollständig sind.
- sich vorliegender Förderantrag auf eine Anlagen-Erstinstallation bezieht. Ersatzbeschaffungen und Erweiterungen von Bestandsanlagen sind nicht förderfähig.
- mit Ausnahme von steckerfertigen PV-Anlagen die Installation durch einen Fachbetrieb durchzuführen ist.
- der Antrag auf PV-Förderung nicht in einem Zusammenhang mit einer PV-Pflicht gemäß § 23 des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes Baden-Württemberg (KlimaG BW) steht.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass alle Vorgaben der Förderrichtlinie und des Förderantrags eingehalten wurden.

Ort, Datum

Unterschrift

